

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Stadtentwicklung am 21.01.2016  
*öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Kleiner Saal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale)

**Zeit:** 16:30 Uhr bis 18:14 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

### **Anwesend waren:**

Anja Krimmling-Schoeffler	Ausschussvorsitzende Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Christoph Bernstiel	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Ulrike Wünscher	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) Vertreterin für Herrn Sprung
Ute Haupt	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) Vertreterin für Herrn Dr. Meerheim
Marcel Kieslich	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) Vertreter für Herrn Lange
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) Vertreter für Herrn Koehn
Klaus Hopfgarten	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Wolfgang Aldag	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vertreter für Herrn Feigl
Dr. Regina Schöps	Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
Jana Kozyk	sachkundige Einwohnerin
Dirk Neumann	sachkundiger Einwohner
Guido Schwarzendahl	sachkundiger Einwohner

### **Verwaltung**

Uwe Stäglin	Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung
Lars Loebner	Fachbereichsleiter Planen
Martin Heinz	Fachbereichsleiter Immobilien
Karsten Golnik	Abteilungsleiter Stadtentwicklung
Jenny Dautermann	stellvertretende Protokollführerin

### **Gast**

Vinzenz Schwarz	Vorstand HAVAG
-----------------	----------------

### **Entschuldigt fehlten:**

Dr. Michael Lämmerhirt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
------------------------	---

Andreas Schachtschneider	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Michael Sprung	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Hendrik Lange	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Gottfried Koehn	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Lutz Haake	sachkundiger Einwohner
Matthias Lux	sachkundiger Einwohner
Prof. Dr Reinhold Sackmann	sachkundiger Einwohner

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Frau Krimmling-Schoeffler** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Es lagen keine Wortmeldungen vor und **Frau Krimmling-Schoeffler** bat um Abstimmung.

Folgende Tagesordnung wurde festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 05.11.15
4. Diskussionsbeiträge
- 4.1. Beschluss zur Einleitung der Vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB für die Scheiben Halle-Neustadt: Information zum Sachstand
- 4.2. Vorschlag zur Vorgehensweise bei der Erarbeitung des Wohnungspolitischen Konzeptes für die Stadt Halle
- 4.3. Bebauungskonzept Glauchaer Straße – Vorstellung des Entwurfes
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Einrichtung eines „Sozialrathauses“ - Grundsatzbeschluss zur räumlichen Bündelung von sozialen Dienstleistungen in der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VI/2015/01429  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage zur
- 5.1.1 Einrichtung eines „Sozialrathauses“ - Grundsatzbeschluss zur räumlichen Bündelung von sozialen Dienstleistungen in der Stadt Halle (Saale) (VI/2015/01429)  
Vorlage: VI/2016/01608
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels  
Vorlage: VI/2015/01296
- 6.2. Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Schaffung von Sozialwohnungen im Rahmen von Wohnungsbau- oder Sanierungsprojekten der HWG und GWG  
Vorlage: VI/2015/01404
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Information der HAVAG zu Netzveränderungen im Saalekreis
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

## **zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.11.15**

---

**Herr Kieslich** bat um die Aufnahme seines Redebeitrages zu Top 6.3.

Es gab keine weiteren Anmerkungen und **Frau Krimmlibg-Schoeffler** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: zugestimmt nach Änderungen**

#### **zu 4 Diskussionsbeiträge**

---

##### **zu 4.1 Beschluss zur Einleitung der Vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB für die Scheiben Halle-Neustadt: Information zum Sachstand**

---

*Anmerkung: Präsentation ist im Session hinterlegt.*

**Herr Loebner** stellte den Diskussionsbeitrag vor.

**Frau Kozyk** fragte nach eventuellen Teilnehmern für den Beirat.

**Herr Loebner** sagte, dass es da noch keine konkreten Ideen gibt, jedoch die Fachleute aus dem Gebiet Halle-Neustadt dabei mitwirken sollen.

##### **zu 4.2 Vorschlag zur Vorgehensweise bei der Erarbeitung des Wohnungspolitischen Konzeptes für die Stadt Halle**

---

*Anmerkung: Präsentation ist im Session hinterlegt*

**Herr Golnik** stellte diesen Tagesordnungspunkt vor.

Es lagen keine Nachfragen oder Anmerkungen vor.

##### **zu 4.3 Bebauungskonzept Glauchaer Straße – Vorstellung des Entwurfes**

---

*Anmerkung: Präsentation ist im Session hinterlegt.*

**Herr Loebner** stellte das Bebauungskonzept vor und ging auf wesentliche Punkte ein.

**Herr Bernstiel** fragte, ob die Baumpflanzungen bereits im Zuge des Umbaus Böllberger Weg geplant sind.

**Herr Stäglin** antwortete, dass teilweise schon im diesem Zusammenhang mit der Städtebaufördermaßnahme Promenade Glaucha Pflanzungen stattfinden werden.

**Herr Bernstiel** fragte weiter, ob der „Matschweg“ hinter der Kita ebenso zum Bauvorhaben gehört.

**Herr Stäglin** sagte, dass dieser nicht Teil des Projekts ist und auch nicht vollkommen ausgebaut wird, jedoch eine ordentliche Lösung gefunden werden muss.

**Herr Aldag** schilderte seine Erschrockenheit über die Variante zwei. Die Solitäre wirken ungeordnet.

**Herr Loebner** sagte, dass es sich um keine Endversion handelt, sondern um einen Entwurf wobei der Solitär eine Idee war.

**Herr Bernstiel** gab ein positives Feedback zur Baumpassage und zur Aufwertung der Gegend.

**Herr Schwarzendahl** äußerte seine Bedenken zur Wohnbebauung, da es sich um eine schwierige Lage aufgrund der Hauptverkehrsstraße handelt.

**Frau Krimmling-Schoeffler** fragte, wann die Turnhalle fertig wird.

**Herr Heinz** sagte, dass die Turnhalle im Mai 2018 fertig sein soll.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

## **zu 5      **Beschlussvorlagen****

---

### **zu 5.1      **Einrichtung eines „Sozialrathauses“ - Grundsatzbeschluss zur räumlichen Bündelung von sozialen Dienstleistungen in der Stadt Halle (Saale)** Vorlage: VI/2015/01429**

---

**Herr Heinz** stellte die Beschlussvorlage vor.

**Frau Haupt** sagte, dass eine präzisere Planung nötig ist. Es muss klar sein was in das Gebäude soll. Eine inhaltliche Überarbeitung bis März sollte erfolgen, damit das Thema später nochmals besprochen werden kann. Weiterhin gehört das gesamte Immobilienkonzept dazu.

**Herr Kieslich** fragte, ob die Scheibe A für ein Sozialrathaus geeignet ist und, ob es einen Plan B gibt falls bestimmte Eventualitäten eintreten.

**Herr Heinz** sagte, dass die Scheibe C bereits durch das Land geprüft wurde. Es gibt keine Sicherheit, dass es die Scheibe A wird, jedoch ist dies die Vorzugsvariante.

**Herr Hopfgarten** brachte in diesem Zusammenhang seinen Änderungsantrag ein und forderte eine fertige strategische Planung, die geprüft wurde. Ebenso ist vorher eine Konzeption nötig.

**Herr Heinz** sagte, dass dies alles geprüft wird.

**Frau Dr. Schöps** unterstützte den Änderungsantrag und bat um Darstellung der Kosten. Frau Dr. Schöps fragte wozu der Grundsatzbeschluss nötig ist?

**Herr Heinz** erklärte, dass nicht auf gut Glück Geld eingesetzt werden soll und derzeit im Ergebnishaushalt nichts konkret eingeplant wurde.

**Herr Eigendorf** sagte, dass er nicht unterstützt, dass die Stadt dies eigenständig macht. Er sieht keinen Grund für die Eile.

**Frau Dr. Wünscher** beruft sich auf die Zusage von Frau Brederlow bis April eine inhaltliche Konzeption zu erarbeiten und bat um spätere Behandlung, wenn die Konzeption vorliegt.

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor und **Frau Krimmling-Schoeffler** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** vertagt

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadt Halle (Saale) bekennt sich zum Aufbau eines „Sozialrathauses“ und der Bündelung von verschiedenen sozialen Leistungen unter einem Dach.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Neustädter Scheibe (besonders: Scheibe A) als Vorzugsimmobilie für die Errichtung eines „Sozialrathauses“ zu prüfen. Dazu ist dem Stadtrat ein Nutzungs- und Finanzierungskonzept bis September 2016 zur Beschlussfassung vorzulegen.

zu 5.1.1 **Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage zur Einrichtung eines „Sozialrathauses“ - Grundsatzbeschluss zur räumlichen Bündelung von sozialen Dienstleistungen in der Stadt Halle (Saale) (VI/2015/01429) Vorlage: VI/2016/01608**

---

**Abstimmungsergebnis:** vertagt

**Beschlussvorschlag:**

- ~~3. Die Stadt Halle (Saale) bekennt sich zum Aufbau eines „Sozialrathauses“ und der Bündelung von verschiedenen sozialen Leistungen unter einem Dach. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Optimierung der Verwaltungsstandorte auszuarbeiten und dem Stadtrat bis zur seiner Sitzung am 22. Juni 2016 zur Beschlussvorlage vorzulegen. Dabei sind folgende Maßgaben bzw. Eckpunkte für die mögliche Neuordnung von Verwaltungsstandorten und -einheiten zu berücksichtigen:~~

- **Bürger- bzw. kundenfreundlichere Bereitstellung städtischer Dienstleistungen**
- **Effektivitäts- und Effizienzgewinne sowie Einsparungen durch die Nutzung von Synergien und den Abbau von Doppelstrukturen**
- **Positive Effekte auf das Liegenschaftsportfolio der Stadt sowie auf die generelle Stadt- und Quartiersentwicklung, insb. im Umfeld bestehender und potentieller Verwaltungsstandorte**
- **Auswirkungen auf den ÖPNV**

4. ~~Der Oberbürgermeister~~ **Sollte das o.g. Konzept für die Einrichtung eines Verwaltungsstandortes sprechen, der insbesondere soziale Dienstleistungen des Geschäftsbereichs IV bündelt**, wird die **Stadtverwaltung** beauftragt, eine Neustädter Scheibe (besonders: Scheibe A) **sowie einen Verwaltungsneubau in der Schimmelstraße 6** als Vorzugsimmobilien für ~~die Errichtung eines „Sozialrahauses“~~ zu prüfen. Dazu ~~sind~~ **ist** dem Stadtrat ein Nutzungs- und Finanzierungskonzepte bis September 2016 zur **Abwägung und** Beschlussfassung vorzulegen.

## zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

---

### zu 6.1 Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels Vorlage: VI/2015/01296

---

**Herr Stäglich** sagte, dass im Februar Weiteres besprochen wird. Im letzten Gespräch wurde über Neuregelungen auf Bundesebene gesprochen, welche nach aktuellem Kenntnisstand vor Ostern ins Kabinett sollen.

Der Antragsteller vertagte den Antrag.

**Abstimmungsergebnis:** vertagt

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen qualifizierten Mietspiegel nach § 558 d BGB für die Stadt Halle (Saale) zu erstellen.

### zu 6.2 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Schaffung von Sozialwohnungen im Rahmen von Wohnungsbau- oder Sanierungsprojekten der HWG und GWG Vorlage: VI/2015/01404

---

**Frau Haupt** sagte, dass das wohnpolitische Konzept abgewartet werden sollte.

Diese Meinung wurde von **Herrn Aldag** geteilt.

Die Antragstellerin vertagte den Antrag.

**Abstimmungsergebnis:** vertagt

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der HWG und GWG zu beschließen, dass ab sofort bei Wohnungsbau- und Sanierungsprojekten,

mindestens 20 Prozent der vorgesehenen Wohneinheiten als Wohnraum mit sozialverträglichen Mieten (angelehnt an den Ansatz der Kosten der Unterkunft ) vorgehalten werden.

#### **zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

#### **zu 8 Mitteilungen**

---

##### **zu 8.1 Information der HAVAG zu Netzveränderungen im Saalekreis**

---

*Anmerkung: Die Präsentation ist im Session hinterlegt.*

Der Ausschuss erteilte **Herrn Schwarz** das Rederecht.

#### **zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

Mündliche Anfragen wurden nicht gestellt.

#### **zu 10 Anregungen**

---

Anregungen wurden nicht gegeben.

**Frau Krimmling-Schoeffler** beendete die nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung.

---

Anja Krimmling-Schoeffler  
Ausschussvorsitzender

---

Jenny Dautermann  
stellvertretende Protokollführerin